



Verbundpartner:
IfL Leibniz-Institut für Länderkunde
Technische Universität Dresden

Projektleitung:



GeRI

Flächensparende und klimaresiliente Wohnstandorte im Landkreis Leipzig



Ziele

- nachhaltige, bedarfsgerechte Wohnstandortentwicklung stärken, d.h. auch Verringerung der Neuinanspruchnahme von Flächen für Wohnen
- Maßnahmen für eine klimaresiliente Wohnstandortentwicklung in den Städten und Dörfern im privaten und öffentlichen Bereich
- Verkehrslösungen und Versorgung für Attraktivität und Klimaresilienz mitdenken
- Wassersparende Lösungen befördern
- Sensibilisierung der Bevölkerung für flächensparende und klimaresiliente Wohnstandortentwicklung

PROJEKTGEBIETE MIT UNTERSCHIEDLICHEN RISIKO-SCHWERPUNKTEN

Aktionsraum Partheland

- Starker Siedlungsdruck für die Mehrheit der Kommunen in der Nähe zu Leipzig
- unterschiedliche Entwicklungsansätze für den Wohnungsneubau und die Bestandsentwicklung
- Herausforderungen aufgrund veränderter Wohnbedarfe, wirtschaftlicher Entwicklungen
- enge interkommunale Kooperation

Aktionsraum Schleenhain

- differenzierte Herausforderungen für die Wohnstandortentwicklung
 - Neubaustandorte am Zwenkauer See – Wachstumskommune
 - kleinteilige dörfliche Strukturen
 - Schrumpfungstendenzen
 - strategische Entwicklung im Kontext zur Beendigung des Braunkohlebergbaus u.a. Entwicklung von Pödelwitz (Ort der dem Bergbau weichen sollte)
- interkommunale Kooperation in Ansätzen

Arbeitsschritte

Experteninterviews und Analyse bestehender Konzepte

Datenanalyse, Diskurs- und Netzwerkanalyse

Risikoanalyse und Resilienzcheck

Risiken Wohnstandortentwicklung

- Indikatoren z. B.:
- künftiger Leerstand
 - Wanderungsprozesse
 - Folgekosten für die Gemeinde aufgrund Wohnstandortentscheidungen

Klimarisiken

- Indikatoren z. B.:
- Lage im Überschwemmungsgebiet, Starkregenereignisse
 - Hitzebelastung und Trockenheit

Erstellung von Szenarien

Unsicherheiten bei der Bevölkerungs-, Immobilien- und Wirtschaftsentwicklung

Best Practice

Lösungen für Kleinstädte und Dörfer – Prüfung der Anwendbarkeit

Konzeption (klima-)resiliente Wohnstandortentwicklung

Handlungsempfehlungen zur Sicherung einer flächensparenden und klimaresilienten Wohnstandortentwicklung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Region gestalten

Das Vorhaben „Gestaltung Resilienter Infrastrukturen“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.